

KULTUR IN KÜRZE

Neue Oberschule lädt zu Lampedusa-Lesung ein

Im Oktober 2013 kenterte vor Lampedusa ein Kutter mit 545 Flüchtlingen. 368 von ihnen ertranken. Der Autor Antonio Umberto hat aus Zeugenaussagen den berührenden Text „Ein Morgen vor Lampedusa“ entwickelt. Schüler der Neuen Oberschule tragen ihn am Donnerstag, 17. August, in einer szenischen Lesung in der Schulaula, Beethovenstraße 57, vor. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss lädt die Flüchtlingshilfe Schandela zum Gespräch mit Flüchtlingen ein. Moderator ist Harald Rothkirch.

Eine berühmte Cellistin erzählt von Auschwitz

Anita Lasker-Wallfisch, eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters im KZ Auschwitz, ist am Sonntag, 20. August, in der Dornse des Altstadtrathauses zu Gast. Lasker-Wallfisch, die nach ihrer Befreiung in England zu einer berühmten Cellistin wurde, liest Auszüge aus ihrem Buch „Ihr sollt die Wahrheit erben“ und stellt sich den Fragen des Publikums. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom jungen polnischen Geiger Sebastian Nowak, der Bachs 2. Sonate spielen wird. Beginn ist um 19 Uhr. Karten kosten 10 Euro. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei. Der Erlös geht an jüdische Organisationen.



Westafrikanische Rhythmen im Roten Saal

Das Ensemble Yani Sé gibt am Samstag, 19. August, um 20 Uhr ein Percussion-Konzert im Roten Saal im Schloss. Die Band spielt westafrikanische Rhythmen bis hin zu Hip-Hop. Gast am Balafon: Doubassin Sanogo. 10 Euro.

Der magische Puls des Pianisten

Jan Behrens stellt am Freitag sein zweites Jazz-Pop-Album mit Band vor. Sängerin Pat Appleton ist mit dabei.

Von Florian Arnold

Braunschweig. Es gibt musische Menschen, die bilden den Druck, den Stress, die Anspannung, der sie im Alltag ausgesetzt sind, musikalisch spiegelbildlich ab: Mit brachialen Gitarrenriffs, hämmerndem Schlagzeug, industriellen Elektro-Sounds.

Nicht so Jan Behrens. Der führt zwar auch ein Doppelleben, als Arzt im Klinikum Braunschweig einerseits und als Pianist, Komponist und Songschreiber andererseits. Aber seine Musik klingt so gar nicht nach Notaufnahmen, Schichtsystem, menschlichem Leid oder Hightech-OP-Sälen. Nein, dieses harmonische Amalgam aus Jazz und Pop wirkt luftig, organisch, fließend, sanft pulsierend, ein wenig melancholisch und doch weitgehend unbeschwert, losgelöst. Und damit nicht zuletzt, passend für einen Arzt und Musiker: heilsam.

Nach einer Reihe von instrumentalen Solo-Alben unter dem Titel „Silent Lights“ hat Behrens im vergangenen Jahr erstmals eine CD mit Band vorgelegt – und Geschmack daran gefunden. Am Freitag stellt der 42-jährige bei einem Konzert am Dowesee sein zweites ausgewachsenes Band-Album vor: „International Affairs“.

Das Kern-Trio ist gleichgeblieben: am Schlagzeug Eddie Filipp, in dessen Braunschweiger Studio das Album auch entstanden ist, und am Bass der Wolfsburger André Neygenfind. „So soll das auch künftig sein“, erzählt Behrens. „Sänger und Solisten dagegen können je nach Thema wechseln.“

Diesmal ist es die Berliner Jazz- und Lounge-Sängerin Pat Appleton, die sechs Stücke auf „International Affairs“ mit ihrer tiefen-

entspannten, dunkel timbrierten, leicht rauchigen Stimme besetzt.

Berückend, wie sie im Refrain der introvertierten Ballade „How Deep The Sea, How Vast My Love“ aus tiefer Lage über mehrere Oktaven immer höher aufsteigt und damit zugleich die Textzeile „until we touch the stars“ vokal beglaubigt. Ein Genuss auch der leise-melancholische Song „Hello New York“, bei dem Appleton über Einsamkeit in Metropolen sinniert. Beim Titelstück „Your Red Is My Blue“, einer großformatigen Soulballade, trumpft sie leidenschaftlich auf.

Die englischen Texte hat Behrens geschrieben, gemeinsam mit seinem Londoner Großonkel Bill Whitehead. „Der wohnt zwei Straßen entfernt von Adele, ist ein toller Typ und eine große Hilfe“, erzählt der Pianist, der ansonsten fast alles selber macht, bis hin zu Fotos für die kunstvolle Album-Gestaltung.

Und natürlich die Musik. Die zündenden Ideen für seine Stücke kämen ihm nicht etwa am Piano, sagt Behrens. Sondern beim Joggen, bei Spaziergängen spät abends oder auf dem Weg vom Klinikums-Parkplatz zum Dienst. „Am Piano besteht immer die Gefahr, dass man sich motivisch wiederholt, in eigenen Wasser kocht.“ Er habe ein System entwickelt, mit dem er musikalische Einfälle schriftlich festhalte, demonstriert Behrens gleich auf einem Zettel. Manchmal summe er Melodien auch einfach ins Smartphone.

„Ich habe ziemlich genaue Vorstellungen, wie ein Stück klingen und aufgebaut sein soll, auch für die anderen Instrumente“, sagt Behrens. Freiheiten im Detail lässt er natürlich dennoch. Groß-



Pianist Jan Behrens und sein kongenialer Schlagzeuger Eddie Filipp.

Foto: Philipp Ziebart

artig ist vor allem, was Drummer Eddie Filipp daraus macht. Das Zusammenspiel zwischen ihm und Behrens macht die eigentliche Magie des Albums aus: So facettenreich und komplex es im Detail ist, so einfach und organisch klingt es. Filipp verleiht Behrens melodischem Farbenreichtum eine pulsierende Tiefendimension. André Neygenfind erdet das Ganze am Kontrabass, weitere Musiker wie die Cellistin Roxana Blaga, Saxophonist Lars Stoermer und Gitarrist Andreas Bermig setzen zusätzliche Akzente.

So kommen auch die instru-

mental Stücke unterhaltsam und abwechslungsreich daher, ein kleiner Hit ist das munter-melancholische „Alaska“. Kaum zu glauben, dass das Kerntrio Behrens, Filipp und Neygenfind die Stücke nach nur einer gemeinsamen Probe live eingespielt hat – aber Behrens beschwört es.

Bald wird er wohl etwas mehr Zeit haben, seine musikalische Kreativität auszuleben. Nach seiner Facharzt-Prüfung will er im neuen Jahr aus dem Klinikum in eine Allgemeinarzt-Praxis in Querum wechseln. „Vielleicht wird es da etwas ruhiger.“

KONZERT UND ALBUM

Release-Konzert am Freitag, 18. August, 20 Uhr, Schulgarten Dowesee. Mit Band und Sängerin Pat Appleton. Open Air, bei Schlechtwetter im Glashaush. Karten ab 17 Euro bei der Konzertkasse, ☎ (0531) 1 66 06, und anderen bekannten Vvk-Stellen. Abendkasse 20 Euro.

Die CD „International Affairs“ gibt es für 15 Euro in der Buchhandlung Graff.

KINO am Mittwoch

20 – DER STRESS LOHNT SICH! Dokumentarfilm, o.A., Delphin Palast Wolfsburg: 20:30

ALIBI.COM Frankreich 2017, Komödie, ab 6. Geschäftsmann verheimlicht seine windige Alibi-Agentur vor Geliebter: solider Frankreich-Humor. C1 Cinema Braunschweig: 18:40 / Cineplex Goslar: 16:30, 18:30 / Focus-Cinemas Salzgitter: 20:30 / CinemaxX Wolfsburg: 16:45

BABY DRIVER USA 2016, Actionkomödie, ab 16. Die Fluchtwagen-Action mit Jamie Foxx und Kevin Spacey kam bei der Online-Community gut an. C1 Cinema Braunschweig: 20:45, 23:15 / Cineplex Goslar: 20:20 / CinemaxX Wolfsburg: 20:00

BABY DRIVER (OV) USA 2016, Actionkomödie, ab 16. C1 Cinema Braunschweig: 22:45

DAS PUBERTIER Deutschland 2016, Komödie, ab 6. „Sonnenallee“-Regisseur Leander Haußmann inszeniert die deutsche Vater-Tochter-Pubertätsgröteske. C1 Cinema Braunschweig: 14:40, 19:00 / Goslarer Theater: 17:45, 20:00 / Roxy Lichtspiele Helmstedt: 18:00 / Focus-Cinemas Salzgitter: 20:15 / CineStar Wolfenbüttel: 14:40, 20:00 / CinemaxX Wolfsburg: 18:30 / Metropol-Theater Wolfsburg: 17:30, 20:30

DER DUNKLE TURM USA 2017, Fantasy, ab 12. Verfilmung der monumentalen Romanreihe von Stephen King. C1 Cinema Braunschweig: 14:45, 18:15, 20:45, 23:10 / Cineplex Goslar: 15:45, 18:00, 20:10 / Focus-Cinemas Salzgitter: 14:45, 17:30, 20:00 / CineStar Wolfenbüttel: 14:10, 17:30, 20:10 / CinemaxX Wolfsburg: 15:15, 18:00, 20:15

DER STERN VON INDIEN Großbritannien, Indien 2017, Historiendrama, ab 6. Ein Novum:

Das britisch-indische Liebes-Drama mit historischem Plot lief in England auch auf Hindi. C1 Cinema Braunschweig: 16:40, 20:15 / Goslarer Theater: 17:30, 19:45

DER WEIN UND DER WIND Frankreich 2017, Drama, o.A. Cédric Klapisch („Beziehungswiese New York“) inszeniert ein Geschwister-Drama auf einem Weingut. Universum Filmtheater Braunschweig: 16:30, 21:15

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Schweiz 2017, Drama, ab 6. Schweizer Drama um eine Familienmutter, die 1971 überraschend für das Frauenwahlrecht streitet. Universum Filmtheater Braunschweig: 15:15, 19:00

DIE HANNAS Deutschland 2016, Tragikomödie, ab 12. Turbulente Berliner Beziehungsdramödie um Mittreißiger mit beachtlichem Festivalerfolg. Multiplex Salzgitter: 17:00, 20:00

DUNKIRK USA, Großbritannien, Frankreich 2017, Kriegsfilm, ab 12. Christopher Nolan bearbeitet mit der Dünkirchen-Schlacht 1940 erstmals einen historischen Stoff. C1 Cinema Braunschweig: 18:00, 20:30, 23:00 / Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 20:30 / Cineplex Goslar: 18:00, 19:30 / Camera am Holzberg Helmstedt: 20:30 / Focus-Cinemas Salzgitter: 17:45, 20:15 / CineStar Wolfenbüttel: 17:10, 20:00 / CinemaxX Wolfsburg: 20:00

EMOJI – DER FILM USA 2016, Animation, o.A. Digital-Spaß mit Christoph Maria Herbst und Tim Oliver Schults als Sprecher. C1 Cinema Braunschweig: 14:20, 16:30 / Focus-Cinemas Salzgitter: 14:30, 16:30 / CineStar Wolfenbüttel: 14:30 / CinemaxX Wolfsburg: 15:00

EMOJI – DER FILM 3D USA 2016, Animation, o.A. Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 15:30, 18:00 / Cineplex Goslar: 15:00, 17:00 / Roxy Lichtspiele Helmstedt: 16:00 / CineStar Wolfenbüttel: 17:20 / CinemaxX Wolfsburg: 17:30

HAMPSTEAD PARK – AUSSICHT AUF LIEBE Großbritannien 2017, Tragikomödie, o.A. Herzliche britische Geschichte über zwei Best-Ager, die sich gegen das Establishment stellen. Cineplex Goslar: 20:00

HEARTBEAT USA 1946, o.A. Cineplex Goslar: 17:45, 20:10

HEARTBEATS USA 2017, Musikfilm, o.A. Interessanter Streetdance-Bollywood-Crossover von „Save the Last Dance“-Autor Duane Adler. CinemaxX Wolfsburg: 15:15, 17:30

ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3 USA 2017, Animation, o.A. Dritter Teil um den Ex-Gangster Gru, in den Nebenrollen die unvergesslichen gelben Minions. C1 Cinema Braunschweig: 14:20, 16:30, 18:40 / Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 15:00 / Focus-Cinemas Salzgitter: 14:30, 18:30 / CineStar Wolfenbüttel: 14:20 / CinemaxX Wolfsburg: 15:00 / Delphin Palast Wolfsburg: 16:00

ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3 3D USA 2017, Animation, o.A. C1 Cinema Braunschweig: 15:00 / Cineplex Goslar: 15:10 / Alpha Peine: 17:00 / Astoria-Theater Peine: 17:00 / Focus-Cinemas Salzgitter: 15:00 / CineStar Wolfenbüttel: 17:00 / CinemaxX Wolfsburg: 17:45



UNSER LIEBLINGSFILM DES TAGES

„Ich – Einfach unverbesserlich 3“: Gru und seine Minions kehren aus dem Ruhestand zurück und lernen Grus erfolgreichen Zwillingsbruder Dru kennen. Gemeinsam planen sie den allerletzten Diebstahl.

Foto: Universal Pictures/dpa

KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN Türkei, USA 2016, Dokumentarfilm, o.A. Die Dokumentation über Straßenkatzen in Istanbul war in den USA ein Überraschungserfolg. Delphin Palast Wolfsburg: 18:00

LUCKY LOSER – EIN SOMMER IN DER BREDOUILLE Deutschland 2017, Komödie, o.A. Komödie um eine Patchwork-Familie mit Peter Trabner und Annette Frier als Ex-Eheleute. Goslarer Theater: 18:00, 20:00

MOONLIGHT USA 2016, Drama, ab 12. Chiron ist schwarz, homosexuell, und wird im US-Ghetto groß: Preisgekröntes Schauspielereino. Goslarer Theater: 17:00, 20:00

OSTWIND 3 – AUFBRUCH NACH ORA Deutschland 2016, Abenteuer, o.A. Im Mittelpunkt des dritten Teils um Mika und ihr Pferd Ostwind sieht die Suche nach Ostwinds Heimat. C1 Cinema Braunschweig: 15:30, 17:45 / Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 15:15 / Cineplex Goslar: 15:00, 17:25 / Goslarer Theater: 15:30 / Camera am Holzberg Helmstedt: 15:30

/ Kammerlichtspiele Königslutter: 17:00 / Alpha Peine: 17:00 / Astoria-Theater Peine: 17:00 / Focus-Cinemas Salzgitter: 15:00, 17:15 / Multiplex Salzgitter: 17:00 / CineStar Wolfenbüttel: 14:45, 16:50 / CinemaxX Wolfsburg: 15:15, 17:30

PLANET DER AFFEN: SURVIVAL USA 2016, Science Fiction, ab 12. Die Affen auf verlorenem Posten: Woody Harrelson kämpft gegen den intelligenten Affen Cesar. C1 Cinema Braunschweig: 15:15 / Cineplex Goslar: 15:00 / Focus-Cinemas Salzgitter: 17:00, 19:45 / Multiplex Salzgitter: 17:00, 19:45

PLANET DER AFFEN: SURVIVAL 3D USA 2016, Science Fiction, ab 12. C1 Cinema Braunschweig: 17:15, 20:15, 23:00 / Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 17:30, 20:15 / Cineplex Goslar: 17:15, 20:15 / Roxy Lichtspiele Helmstedt: 17:45, 20:30 / Alpha Peine: 19:30 / Astoria-Theater Peine: 19:30 / Focus-Cinemas Salzgitter: 14:30, 17:45, 20:30 / CineStar Wolfenbüttel: 14:00, 16:40, 19:40 / CinemaxX Wolfsburg: 15:00, 17:00, 19:30 / Delphin Palast Wolfsburg: 17:00, 20:00

SOMMERFEST Deutschland 2017, Drama, o.A. Ruhrpott-Komödie inklusive alter Liebe um „Lammbock“-Hauptdarsteller Lucas Gregorowicz. Camera am Holzberg Helmstedt: 18:00 / Cinema in der Angerpassage Salzgitter: 19:00

SPIDER-MAN: HOMECOMING USA 2017, Action, ab 12. Spider-Man hat in seinem Kampf gegen Bösewicht „Vulture“ einige komische Einlagen zu bieten. C1 Cinema Braunschweig: 14:50 / Focus-Cinemas Salzgitter: 15:00 / Delphin Palast Wolfsburg: 20:15

SPIDER-MAN: HOMECOMING 3D USA 2017, Action, ab 12. C1 Cinema Braunschweig: 20:30 / CineStar Wolfenbüttel: 19:30 / CinemaxX Wolfsburg: 15:15, 20:00

THE PARTY USA 2017, Komödie, ab 12. Demaskierender Abend in der Londoner linksliberalen Schickler: Beißeende Komödie von Sally Potter. Universum Filmtheater Braunschweig: 14:45, 17:15, 21:05

TRANSFORMERS: THE LAST KNIGHT

USA 2017, Science Fiction, ab 12. Der fünfte Teil der Transformers-Reihe war mit 260 Millionen Dollar der teuerste bislang. Goslarer Theater: 19:45

VALERIAN – DIE STADT DER TAUSEND PLANETEN Frankreich 2016, Science Fiction, ab 12. Luc Besson knüpft in seinem Sci-Fi-Epos an die Ästhetik seines Hits „Das Fünfte Element“ an. Kinocenter am Steinweg Gifhorn: 17:15, 20:00 / Roxy Lichtspiele Helmstedt: 20:00 / Delphin Palast Wolfsburg: 17:15

VALERIAN – DIE STADT DER TAUSEND PLANETEN 3D Frankreich 2016, Science Fiction, ab 12. C1 Cinema Braunschweig: 17:00, 20:00, 23:15 / Cineplex Goslar: 16:30, 19:30 / Kammerlichtspiele Königslutter: 20:30 / Alpha Peine: 19:30 / Astoria-Theater Peine: 19:30 / Focus-Cinemas Salzgitter: 17:00, 19:45 / Multiplex Salzgitter: 19:45 / CineStar Wolfenbüttel: 19:50 / CinemaxX Wolfsburg: 19:45

WISH UPON USA 2017, Horror, ab 16. High School-Horror: Magische Spieluhr erfüllt Wünsche eines Mädchens, bringt aber Menschen um. C1 Cinema Braunschweig: 21:00, 23:10 / Cineplex Goslar: 20:30 / CinemaxX Wolfsburg: 20:30

WONDER WOMAN USA 2017, Fantasy, ab 12. Erster großer Kinofilm um die DC-Comic-Heldin Wonder Woman alias Diana, Amazonenkriegerin. Goslarer Theater: 17:00

ZWISCHEN DEN STÜHLEN Deutschland 2016, Dokumentarfilm, o.A. Die Dokumentation über Lehrer-Referendare wurde u.a. von Goethe-Institut und ver.di ausgezeichnet. Universum Filmtheater Braunschweig: 19:00

Sehen Sie mehr!

Mehr Informationen und Ausschnitte aus den aktuellen Kinofilmen sehen Sie auf:

braunschweiger-zeitung.de